

Hilfe für die Ukrainer

Die Klasse 8.1 des Evangelischen Montessori-Schulhauses unterstützt einen Hilfskonvoi für die Ukraine.



Logo der Ukraine-Hilfsaktion „Help as you are“

FOTO: SIBYLLE RENNER

Wegen des schon lange andauernden Kriegs zwischen Russland und der Ukraine benötigen die Menschen in der Ukraine noch immer sehr viel Hilfe. Daher haben wir uns in meiner achten Klasse überlegt, wie wir direkt die Menschen und vor allem die Kinder in der Ukraine unterstützen können. Durch die Hilfe unserer Deutschlehrerin Sibylle Renner und unserer Religionslehrerin Franziska Gröh sind wir beim Recherchieren auf den Verein „Ukrainehilfe direkt“ gestoßen und haben Kontakt zum Leiter Dietmar Klausmann aufgenommen. Mit seiner

Unterstützung haben wir dann 2024 zum ersten Mal eine Packstraße im Schulhaus organisiert und ungefähr 70 Kartons mit Hilfsgütern gesammelt und auch noch einige Briefe geschrieben und Bilder gemalt, damit die Kinder im ukrainischen Waisenhaus sich freuen. Kurz darauf wurde alles im November 2024 von der Ukrainehilfe direkt in mehreren Fahrzeugen als Weihnachtsgeschenke in die Ukraine geliefert. Wir haben sogar eine Antwort in Form von Bildern und Briefen bekommen.

Anfang dieses Schuljahres ging es weiter, wir haben eigene Flyer erstellt, ein Logo entworfen, E-Mails geschrieben und durften uns dann vor verschiedenen Supermärkten positionieren, um Sachspenden zu sammeln für den nächsten Hilfskonvoi im November 2025. Insgesamt haben wir mit unserer eigenen Aktion an drei Nachmittagen 350 Euro und 35 Kartons Sachspenden gesammelt. Wir sind gespannt, was Dietmar Klausmann berichtet, wenn er von seiner Reise wieder zurück ist, und möchten auf jeden Fall weiterhin mit unseren Aktionen den Verein „Ukrainehilfe direkt“ unterstützen.

*Kai Weydmann, Klasse 8.1, Evangelisches Montessori-Schulhaus
(Freiburg)*

*Evangelisches Montessori-Schulhaus
(Freiburg)*